

Die deutsche Version der Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient lediglich der Information.

The German version of the Terms and Conditions is the only legally binding version. The English translation is for convenience only.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

TERMS AND CONDITIONS

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

General Provisions

- (1) **Nennbetrag und Stückelung.** Die von der The Naga Group AG, Hamburg, Bundesrepublik Deutschland, einer Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, mit Gesellschaftssitz in Hamburg (die „**Anleiheschuldnerin**“), am 15. März 2021 (der „**Ausgabebetrag**“) begebene Wandelschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von EUR 8.000.000 (*in Worten: acht Millionen Euro*) ist eingeteilt in 8.000 untereinander gleichberechtigte auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“) im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000 (der „**Nennbetrag**“).
- (2) **Verbriefung und Girosammelverwahrung.** Die Schuldverschreibungen werden durch eine auf den Inhaber lautende Globalurkunde (die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde wird von Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland („**Clearstream Frankfurt**“) verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. Die Globalurkunde trägt die eigenhändige(n) Unterschrift(en) von einem oder mehreren Mitgliedern der Geschäftsführung der Anleiheschuldnerin in vertretungsberechtigter Anzahl. Effektive Schuldverschreibungen und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
- (3) **Keine Zulassung zum Börsenhandel.** Die Schuldverschreibungen werden nicht in einem regulierten Markt zum Handel zugelassen.

- (1) **Principal Amount and Denomination.** The convertible note issue on 15 March 2021 (the „**Issue Date**“) by The Naga Group AG, Hamburg, Federal Republic of Germany, a stock company incorporated under the laws of Germany, having its registered office in Hamburg (the „**Issuer**“), in the aggregate principal amount of EUR 8,000,000 (*in words: eight million Euro*) is divided into 8,000 bearer notes (the „**Notes**“) in a principal amount of EUR 1,000 (the „**Principal Amount**“) each, ranking *pari passu* among themselves.
- (2) **Certificate and Custody.** The Convertible Notes are represented by a global certificate (the „**Global Certificate**“) in bearer form without interest coupons. The Global Certificate will be deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany („**Clearstream Frankfurt**“) and will be kept in custody with Clearstream Frankfurt until all obligations of the Issuer under the Convertible Notes have been performed. The Global Certificate is signed by one or several members of the management board of the Issuer as required to legally represent the Issuer. Definitive certificates representing individual Convertible Notes and interest coupons shall not be issued.
- (3) **No admission to stock exchange trading.** The Convertible Notes will not be admitted to trading in a regulated market.

§ 2

Übertragung

- (1) **Übertragung.** Die Schuldverschreibungen können gemäß den Regeln der Clearstream Frankfurt und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gemäß den Regeln der Clearstream Banking S.A. („**Clearstream Luxemburg**“), und der

§ 2

Transfer

- (1) **Transfer.** The Convertible Notes may be transferred pursuant to the rules of Clearstream Frankfurt and, outside the Federal Republic of Germany, of Clearstream Banking S.A. („**Clearstream**

Euroclear Bank S.A./N.V. („Euroclear“) übertragen werden.

§ 3 Verzinsung

- (1) **Zinssatz und Fälligkeit.** Auf die Schuldverschreibungen werden bis zu ihrer Fälligkeit nach § 4 keine periodischen Zinszahlungen geleistet (*zero coupon*).
- (2) **Verzugszinsen.** Sofern die Anleiheschuldnerin die Schuldverschreibungen nicht innerhalb von sieben Geschäftstagen (wie in § 5(3) definiert) nach Fälligkeit zurückzahlt, wird der Nennbetrag vom Zahltag (wie in § 5(4) definiert) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) mit einem jährlichen Zinssatz von 15 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) verzinst. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- (3) **Zinstagequotient.** Sind Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen, so werden sie auf der Grundlage der tatsächlich verstrichenen Tage, geteilt durch 365 (bei nicht in ein Schaltjahr fallenden Tagen) bzw. 366 (bei in ein Schaltjahr fallenden Tagen), berechnet.

§ 4 Endfälligkeit, Rückkauf, Vorzeitige Rückzahlung

- (1) **Endfälligkeit.** Die Schuldverschreibungen werden am 16. März 2022 (der „Rückzahlungstag“) zu einem Kurs von 100% des Nennbetrags zurückgezahlt, sofern sie nicht vorzeitig zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft und entwertet worden sind. Die Anleiheschuldnerin kann die Anleihegläubiger einmalig gegen Zahlung einer Verlängerungsgebühr von 5% des im Zeitpunkt des Gesuchs ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen ersuchen, die Endfälligkeit um sechs Monate zu verschieben bis zum 16. September 2022. Ein solches Gesuch muss mindestens 60 Tage vor dem Rückzahlungstag gemäß § 14 (**Bekanntmachungen**) bekannt gemacht werden. Sämtliche Anleihegläubiger müssen einer solchen Verlängerung der Endfälligkeit zustimmen. Sofern alle Anleihegläubiger der Verlängerung der Endfälligkeit zustimmen

Luxembourg“) and Euroclear Bank S.A./N.V. („Euroclear“).

§ 3 Interest

- (1) **Interest Rate and Interest Payment Dates.** The Convertible Notes will bear no interest (*zero coupon*) until maturity pursuant to § 4.
- (2) **Default Interest.** If the Issuer fails to redeem the Convertible Notes within seven Business Days (as defined in § 5(3)) when due, interest shall accrue on the Principal Amount at a rate of 15 percentage points above the prime lending rate (*Basiszinssatz*) (§ 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*)) *per annum* from the Payment Date (as defined in § 5(4)) until (but not including) the date of actual redemption of the Convertible Notes. Claims for further damages are not excluded.
- (3) **Day Count Fraction.** If interest is required to be calculated for a period of less than one year, it will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed, divided by 365 (those days not falling in a leap year) or 366 (those days falling in a leap year), as the case may be.

§ 4 Maturity; Repurchase; Early Redemption

- (1) **Final Maturity.** The Convertible Notes shall be redeemed at par (100% of their Principal Amount) on 16 March 2022 (the „**Repayment Date**“), unless they have previously been redeemed, converted or repurchased and cancelled. The Issuer may once propose a maturity extension of six months until 16 September 2022 against payment of an extension fee of 5% of the outstanding principal amount of the Convertible Notes at the time of such proposal. Such proposal must be notified in accordance with § 14 (**Notices**) at least 60 days prior to the Repayment Date. All Noteholders must agree to such maturity extension. If all Noteholders agree to such maturity extension and after the extension fee has been paid, 16 September 2022 is deemed the Repayment Date. As soon as all requirements for an extension of the maturity are satisfied, the Issuer has to make notification thereof in accordance with § 14 (**Notices**). If not all the

und nachdem die Verlängerungsgebühr vollständig geleistet wurde, gilt der 16. September 2022 als Rückzahlungstag. Sobald die Voraussetzungen für eine Verlängerung der Endfälligkeit vorliegen, hat der Emittent dies gemäß § 14 (**Bekanntmachungen**) bekannt zu machen. Wenn nicht alle Voraussetzungen für eine Verlängerung der Endfälligkeit sowie die Bekanntmachung bis spätestens 10 Tage vor dem Rückzahlungstag vorliegen, verfällt das Gesuch und eine Verlängerung der Endfälligkeit findet nicht statt.

- (2) **Rückkauf.** Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen zu kaufen. Die zurückgekauften Schuldverschreibungen können entwertet oder gehalten und wiederveräußert werden.
- (3) **Vorzeitige Rückzahlung.** Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, diejenigen Schuldverschreibungen, für die noch keine Ausübungserklärung nach § 9(1) erklärt wurde, insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen und höchstens 20 Kalendertagen (also frühestens mit Wirkung zum 25. März 2021) durch Bekanntmachung gemäß § 14 zu kündigen und vorzeitig zum Kurs von 108% des Nennbetrags zurückzuzahlen („**Vorzeitige Rückzahlung**“). Die Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss den Tag der Vorzeitigen Rückzahlung angeben.

§ 5 Währung; Zahlungen

- (1) **Währung.** Sämtliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden in Euro geleistet.
- (2) **Zahlungen.** Zahlungen des Kapitals und aller sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträge werden an die Zahlstelle zur Weiterleitung an Clearstream Frankfurt zur Gutschrift auf die bei Clearstream Frankfurt geführten Konten der jeweiligen Kontoinhaber am jeweiligen Zahltag (wie in § 5(4) definiert) gezahlt, sofern in diesen Anleihebedingungen nichts anderes ausdrücklich festgelegt wird. Zahlungen an Clearstream Frankfurt oder dessen Order befreien die Anleiheschuldnerin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren

requirements for an extension of the maturity are satisfied and such notice is published 10 days prior to the Repayment Date at the latest, the proposal lapses and no maturity extension will occur.

- (2) **Repurchase.** The Issuer is entitled at any time to purchase Convertible Notes. Convertible Notes so repurchased may be cancelled or held and resold.
- (3) **Early Redemption.** Giving not less than 10 nor more than 20 calendar days' notice (i.e. with effect 25 March 2021 at the earliest) by publication in accordance with § 14, the Issuer may at any time terminate and redeem such Convertible Notes in whole, but not in part, in relation to which a Conversion Notice pursuant to § 9(1) has not been delivered yet, at a rate of 108% of their Principal Amount („**Early Redemption**“). The redemption notice shall be irrevocable and shall specify the date of redemption.

§ 5 Currency; Payments

- (1) **Currency.** All payments on the Convertible Notes shall be made in Euro.
- (2) **Payments.** Payments of principal and all other cash payments payable in respect of the Convertible Notes shall be made on the relevant Payment Date (as defined in § 5(4)) to the Paying Agent for on-payment to Clearstream Frankfurt for credit to the accounts of the respective accountholders with Clearstream Frankfurt, unless expressly provided for otherwise in these Terms and Conditions. All payments made to Clearstream Frankfurt or to its order shall discharge the liability of the Issuer under the Convertible Notes, to the extent of the amounts so paid.

Verbindlichkeiten aus den
Schuldverschreibungen.

- (3) **Geschäftstage.** Ist ein Tag, an dem Zahlungen auf die Schuldverschreibungen fällig sind, kein Geschäftstag, so wird die betreffende Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieser Zahlungsverzögerung Zinsen zu zahlen sind. Ein „**Geschäftstag**“ ist jeder Tag, an dem Geschäftsbanken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in Euro über das *Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system* (TARGET2) abgewickelt werden können.
- (4) **Zahltag/Fälligkeitstag.** Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Zahltag**“ der Geschäftstag, an dem die Zahlung tatsächlich erfolgen muss, gegebenenfalls nach Anpassung gemäß § 5(3), und „**Fälligkeitstag**“ meint den hierin vorgesehenen Zahltag ohne Berücksichtigung einer solchen Anpassung.
- (5) **Hinterlegung bei Gericht.** Die Anleiheschuldnerin kann Beträge, die fällig sind und auf die Inhaber der Schuldverschreibungen (nach dem jeweiligen Fälligkeitstag) keinen Anspruch erhoben haben oder für die, trotz fruchtloser Aufforderung mit einer Frist von 30 Kalendertagen, diese Information bereitzustellen, kein Konto angegeben worden ist, auf das gezahlt werden kann, bei dem Amtsgericht in Frankfurt am Main hinterlegen. Soweit die Anleiheschuldnerin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Anleiheschuldnerin.
- (3) **Business Days.** If any due date for payments on the Convertible Notes is not a Business Day, such payment will not be made until the immediately following Business Day, and no interest shall be paid with regard to the delay in such payment. A “**Business Day**” shall be any day on which banking institutions are open for business in Frankfurt am Main and payments in Euro with respect to the Convertible Notes may be settled via the *Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system* (TARGET2).
- (4) **Payment Date/Due Date.** For the purposes of these Terms and Conditions, “**Payment Date**” means the Business Day on which the payment actually must be made, if necessary after adjustment in accordance with § 5(3)), and “**Due Date**” means the payment date provided for herein, without consideration of such adjustment.
- (5) **Depositing with the Court.** The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main any amounts due and not claimed by the holders of the Convertible Notes (after the relevant Due Date) or for which no bank account has been provided for, despite a request to provide such information within 30 calendar days, in order to enable the payment. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 6 Steuern

Alle Zahlungen der Anleiheschuldnerin auf die Schuldverschreibungen werden ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art gezahlt, die von der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (der „**Steuerabzug**“),

§ 6 Taxes

All amounts payable by the Issuer on the Convertible Notes shall be made without deduction or withholding of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by way of deduction or withholding at source by, in or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax (the „**Tax Deduction**“), unless such deduction or withholding is required by law (the

es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben (der „**gesetzlich vorgeschriebene Steuerabzug**“). Anleihegläubiger und Anleiheschuldnerin sind verpflichtet, in gegenseitiger Kooperation alle vernünftigen und gesetzlich zulässigen Anstrengungen zu unternehmen, um einen Steuerabzug auf Zahlungen der Anleiheschuldnerin zu reduzieren. Die Anleiheschuldnerin ist im Hinblick auf einen gesetzlich vorgeschriebenen Steuerabzug zu einer zusätzlichen Zahlung an die Anleihegläubiger in der Höhe verpflichtet, die notwendig ist, um sicherzustellen, dass die Anleihegläubiger einen Zahlungsbetrag erhalten, der dem Betrag entspricht, den die Anleihegläubiger ohne den gesetzlich vorgeschriebenen Steuerabzug erhalten würden (die „**Bruttoausgleichszahlung**“). Die Anleiheschuldnerin ist zu einer Bruttoausgleichszahlung nicht verpflichtet, wenn (i) es sich bei der einzubehaltenden Steuer um eine Einkommenssteuer handelt, (ii) der Anleihegläubiger nach dem anzuwendenden Recht der Schuldner dieser Einkommenssteuer ist, (iii) die Anleiheschuldnerin gesetzlich verpflichtet ist, die Steuer vor Zahlung an den Anleihegläubiger abzuziehen oder einzubehalten und an die zuständige Steuerbehörde abzuführen, und (iv) die Anleiheschuldnerin dem Anleihegläubiger eine Bescheinigung über die abgezogenen oder einbehaltenen und abgeführten Steuern ausstellt und den Anleihegläubiger in angemessener Weise darin unterstützt, nach dem jeweils anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen eine Befreiung oder eine Ausnahme von der auf alle Zahlungen anwendbaren Einkommenssteuer zu erlangen.

§ 7 Wandlungsrecht

- (1) **Wandlungsrecht.** Die Anleiheschuldnerin gewährt jedem Inhaber der Wandelschuldverschreibungen, das Recht (das „**Wandlungsrecht**“) und verpflichtet sich im Falle von dessen Ausübung, gemäß den Bestimmungen dieses § 7 jederzeit während des Ausübungszeitraums (wie in § 7(2) definiert) jede Wandelschuldverschreibung ganz, nicht jedoch teilweise, in auf den Namen lautende Stammaktien (*Stückaktien ohne Nennbetrag*) der Anleiheschuldnerin mit einem auf eine Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin von EUR 1,00 und einer Gewinnberechtigung gemäß § 11 (die „**Aktien**“) zu wandeln. Das Wandlungsverhältnis (das „**Wandlungsverhältnis**“) errechnet sich

„**Mandatory Tax Deduction**“). Noteholders and Issuer are obliged to cooperate to make all reasonable and legal efforts to reduce tax withholding on payments to be made by the Issuer. With respect to a Mandatory Tax Deduction the Issuer shall gross the payment such that the Noteholders receive a net amount corresponding to the amount the Noteholders would receive if the Mandatory Tax Deduction were not applicable (the „**Gross-Up-Payment**“). The Issuer is not obliged to any Gross-Up-Payment, if (i) the tax to be withheld is an income tax, (ii) the Holder is the debtor of such income tax under the applicable law, (iii) the Issuer is legally required by applicable law to deduct or withhold the tax from payments made to the Noteholders and to forward such tax to the competent tax authorities and (iv) the Issuer provides the Noteholder with a certificate of deducted or withheld and paid taxes and assists the Noteholder, to the extent reasonably practicable, to obtain a relief or an exemption from applicable income tax on all of the payments made under the respective applicable double taxation treaty.

§ 7 Conversion Right

- (1) **Conversion Right.** The Issuer grants each holder of the Convertible Notes the right (the „**Conversion Right**“) and in case of its exercise undertakes to convert in accordance with this § 7 at any time during the Conversion Period (as defined in § 7(2)) each Convertible Note in whole, but not in part, into ordinary registered shares (*non-par value shares*) of the Issuer with a notional nominal amount of EUR 1.00 per share and entitled to dividends pursuant to § 11 (the „**Shares**“). The conversion ratio (the „**Conversion Ratio**“) shall be calculated by dividing the Principal Amount of a Note (EUR 1,000) by the Conversion Price (as defined in § 8(1)). Delivery of

durch Division des Nennbetrags der Schuldverschreibungen (EUR 1.000) durch den Wandlungspreis (wie in § 8(1) definiert). Die Lieferung der Aktien erfolgt gemäß § 10.

Shares shall be made in accordance with § 10.

- (2) **Ausübungszeitraum.** Vorbehaltlich § 7(3) und (4) kann das Wandlungsrecht durch einen Anleihegläubiger vom Ausgabetag (also dem 15. März 2021) bis zum zehnten Geschäftstag vor dem Rückzahlungstag (also dem 2. März 2022) (beide Tage einschließlich)(der „**Ausübungszeitraum**“) ausgeübt werden. Ist der letzte Tag des Ausübungszeitraums kein Handelstag an der Frankfurter Wertpapierbörse oder deren Rechtsnachfolgerin (ein „**Handelstag**“), so endet der Ausübungszeitraum an dem Handelstag, der diesem Tag unmittelbar vorausgeht. Fällt der letzte Tag des Ausübungszeitraums in einen Nichtausübungszeitraum (wie in § 7(4) definiert), so endet der Ausübungszeitraum am letzten Handelstag vor dem Beginn des betreffenden Nichtausübungszeitraums. Wurden die Schuldverschreibungen nicht fristgerecht zurückgezahlt, verlängert sich das Wandlungsrecht bis zum Ende des Handelstags (MEZ), der dem Tag unmittelbar vorausgeht, zu dem die Schuldverschreibungen tatsächlich zurückgezahlt wurden.
- (2) **Conversion Period.** Notwithstanding § 7(3) and (4) the Conversion Right may be exercised by a Noteholder during the period commencing on the Issue Date (i.e. 15 March 2021) and ending on the tenth Business Day before the Repayment Date (i.e. 2 March 2022) (both dates inclusive) (the “**Conversion Period**”). If the last day of the Conversion Period falls on a day that is not a trading day at Frankfurt stock exchange or its legal successor (a “**Trading Day**”), the Conversion Period shall terminate on the Trading Day immediately preceding such day. If the last day of the Conversion Period falls in an Excluded Period (as defined in § 7(4)), the Conversion Period shall terminate on the last Trading Day prior to the commencement of such Excluded Period. If the Notes were not repaid on maturity, the conversion right shall be extended until the end of the Trading Day (Central European Time) immediately preceding the date on which the Convertible Notes were actually repaid.
- (3) **Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen.** Für den Fall, dass die Schuldverschreibungen durch die Anleiheschuldnerin gemäß § 4(3) vorzeitig gekündigt werden, darf (unter entsprechender Anwendung der Regelungen des § 7(2)) das Wandlungsrecht bis zum Ablauf des fünften Geschäftstages ausgeübt werden, der dem Tag der vorzeitigen Rückzahlung vorausgeht; danach erlischt das Wandlungsrecht. Wenn Schuldverschreibungen gemäß § 13 durch Anleiheinhaber gekündigt wurden, darf das Wandlungsrecht im Hinblick auf die gekündigten Schuldverschreibungen nicht mehr ausgeübt werden.
- (3) **Early Redemption of the Convertible Notes.** In the event the Convertible Notes are declared due for early redemption by the Issuer pursuant to § 4(3), the Conversion Right may, with appropriate application of the provisions of § 7(2), be exercised until the end of the fifth Business Day prior to the date of early redemption; thereafter, the Conversion Right expires. If Convertible Notes have been declared due for early redemption by Noteholders pursuant to § 13, the Conversion Right with respect to the Convertible Notes so declared due may no longer be exercised.
- (4) **Nichtausübungszeitraum.** Die Ausübung des Wandlungsrechts ist während der nachfolgenden Zeiträume (jeweils ein „**Nichtausübungszeitraum**“) ausgeschlossen:
- (4) **Excluded Period.** The exercise of the Conversion Right shall be excluded during any of the following periods (each an “**Excluded Period**”):
- (a) während des Zeitraums von fünf Geschäftstagen vor dem Ende des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin
- (a) a period commencing five Business Days before the end of the financial year of the Issuer and ending three Business Days

und drei Geschäftstagen nach dem Ende des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin (jeweils einschließlich);

- (b) während eines Zeitraums, in dem der Marktpreis der Aktien der Anleiheschuldnerin (wie in § 8(2) definiert) den Mindestwandlungspreis (wie in § 8(3) definiert) unterschreitet, es sei denn der Anleihegläubiger wählt eine Wandlung zum Mindestwandlungspreis;
- (c) während des Zeitraums ab dem Tag, an dem die Anleiheschuldnerin ein Bezugsangebot an ihre Aktionäre zum Bezug von Aktien, Optionsrechten auf eigene Aktien oder Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten oder -pflichten, Gewinnschuldverschreibungen oder Genussrechte oder ein ähnliches Angebot (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Angebote im Hinblick auf Abspaltungen (§ 123 Abs. 2 Umwandlungsgesetz)) im Bundesanzeiger veröffentlicht, bis zum letzten Tag der für die Ausübung des Bezugsrechts bestimmten Frist (jeweils einschließlich), vorausgesetzt, die Frist für das Bezugsangebot beläuft sich auf die gesetzliche Mindestfrist.

§ 8 Wandlungspreis

- (1) **Wandlungspreis.** Der Wandlungspreis je Aktie (der „**Wandlungspreis**“) beträgt 95,00% des Marktpreises der Aktien der Anleiheschuldnerin (wie in § 8(2) definiert), jedoch nicht weniger als der Mindestwandlungspreis (wie in § 8(3) definiert), gerundet auf 4 Stellen nach dem Komma.
- (2) **Marktpreis.** Der „**Marktpreis**“ der Aktien der Anleiheschuldnerin bestimmt sich nach dem niedrigsten Wert des bei Bloomberg notierten volumengewichteten Tagesdurchschnittskurses der Aktie der Anleiheschuldnerin während der Referenzperiode (wie in § 8(4) definiert).
- (3) **Mindestwandlungspreis.** Der „**Mindestwandlungspreis**“ beträgt 80,00% des durchschnittlichen Börsenkurses der Aktien der Anleiheschuldnerin an den letzten zehn Handelstagen vor der Beschlussfassung des Vorstandes über die Ausgabe der Schuldverschreibungen in der Schlussauktion im Freiverkehr (bzw. Nachfolger dieses Segments) an der Frankfurter Wertpapierbörse. Der

after the end of the Financial Year of the Issuer (both dates inclusive);

- (b) a period within which the Market Price of the Shares of the Issuer (as defined in § 8(2)) falls below the Minimum Conversion Price (as defined in § 8(3)), unless the Noteholder elects to convert at the Minimum Conversion Price;
- (c) a period commencing on the date on which an offer by the Issuer to its shareholders by way of a rights offering to subscribe to shares, warrants on own shares or bonds with option or conversion rights or obligations, profit-linked bonds or profit participation rights or any similar offer (including, but not limited to offers regarding spin-offs (§ 123(2) German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz, Abspaltung*)) is published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*), and ending on the last day of the subscription period (both dates inclusive), provided that the subscription period set forth is the minimum statutory subscription period.

§ 8 Conversion Price

- (1) **Conversion Price.** The conversion price per Share (the "**Conversion Price**") amounts to 95.00% of the Market Price of the Shares of the Issuer (as defined in § 8(2)), but not less than the Minimum Conversion Price (as defined in § 8(3)), rounded to four digits behind the decimal point.
- (2) **Market Price.** The "**Market Price**" of the Shares of the Issuer is defined by the lowest mean of the daily volume-weighted average price of Shares of the Issuer as quoted on Bloomberg during the Pricing Period (as defined in § 8(4)).
- (3) **Minimum Conversion Price.** The "**Minimum Conversion Price**" amounts to 80.00% of the average stock exchange price of the Shares of the Issuer during the period of the last ten trading days prior to the day the management board resolves the issuance of the Convertible Notes in the closing auction in the open market (or the successor of this segment) at the Frankfurt Stock Exchange. In any event, the

Mindestwandlungspreis beträgt jedenfalls mindestens EUR 1,00.

- (4) **Referenzperiode.** Die "**Referenzperiode**" ist der Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Handelstagen, der mit demjenigen Handelstag endet, der dem Tag der Einreichung der Ausübungserklärung (wie in § 9(1) definiert) vorangeht.

§ 9

Ausübung des Wandlungsrechts

- (1) **Ausübungserklärung.** Zur Ausübung des Wandlungsrechts muss ein Anleihegläubiger über oder unter Einbeziehung seine(r) Depotbank während des Ausübungszeitraums auf eigene Kosten an einem Geschäftstag bei der Wandlungsstelle (wie in § 16(2) definiert) eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Erklärung (die „**Ausübungserklärung**“) unter Verwendung eines zu diesem Zeitpunkt gültigen Vordrucks, der bei der Wandlungsstelle erhältlich ist, einreichen (Übermittlung per Fax oder E-Mail ist ausreichend). Dem Vordruck der Ausübungserklärung ist die Erklärung des Anleihegläubigers beizufügen, dass er nach den auf ihn anwendbaren Wertpapiervorschriften berechtigt ist, die Aktien bei Wandlung zu erwerben. Die Ausübungserklärung ist unwiderruflich. Die Ausübungserklärung hat mindestens die folgenden Angaben zu enthalten:

- Name und Anschrift der ausübenden Person;
- die Zahl der Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll („**Gewandelte Schuldverschreibungen**“);
- das Wertpapierdepot des Anleihegläubigers oder seiner Depotbank mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland bei einem Euroclear- oder Clearstream-Teilnehmer oder einem Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt, auf das die Aktien geliefert werden sollen;
- ein auf Euro lautendes Konto des Anleihegläubigers oder seiner Depotbank mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland bei einem Euroclear- oder Clearstream-Teilnehmer oder einem Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt, auf welches etwaige

Minimum Conversion Price shall be no less than EUR 1.00.

- (4) **Pricing Period.** The "**Pricing Period**" is the period of five consecutive trading days, ending on the trading day preceding the day the Conversion Notice (as defined in § 9(1)) has been delivered on.

§ 9

Exercise of Conversion Right

- (1) **Conversion Notice.** To exercise the Conversion Right, the Noteholder must deliver via or by involving his depository bank to the Conversion Agent (as defined in § 16(2) (delivery by fax or email suffices) at its own expense on a Business Day during the Conversion Period a duly completed and signed notice (the "**Conversion Notice**") using a form (as amended from time to time) available from the Conversion Agent). The Conversion Notice shall be accompanied by a declaration of the Noteholder that under the securities laws applicable to him he is entitled to acquire the Shares upon conversion. The Conversion Notices shall be irrevocable. The Conversion Notice shall at least contain:

- the name and address of the exercising person;
- the number of Convertible Notes for which the Conversion Right shall be exercised ("**Converted Notes**");
- the securities deposit account of the Noteholder or its depository bank with its registered office in the Federal Republic of Germany at a Euroclear or Clearstream participant or at a Clearstream Frankfurt accountholder to which the Shares are to be delivered;
- a Euro-denominated account of the Noteholder or its depository bank with its registered office in the Federal Republic of Germany at a Euroclear or Clearstream participant or at a Clearstream Frankfurt accountholder to which any payments pursuant to § 10(2), if any, are to be made;

Zahlungen gemäß § 10(2) geleistet werden sollen;

- (2) **Weitere Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts.** Die Ausübung des Wandlungsrechts setzt außerdem voraus, dass die Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll, unverzüglich und keinesfalls später als am letzten Tag des Ausübungszeitraums an die Wandlungsstelle zur Verwahrung für Rechnung des Anleihegläubigers bis zur Erfüllung sämtlicher Ansprüche des Anleihegläubigers aus den Gewandelten Schuldverschreibungen übertragen und geliefert werden, und zwar durch Lieferung (Umbuchung) der Schuldverschreibungen auf das Konto der Wandlungsstelle bei Clearstream Frankfurt. Die Wandlungsstelle ist ermächtigt, am auf das Ende der Referenzperiode folgenden Handelstag ("**Wandlungstag**") die Bezugserklärung gemäß § 198 Absatz 1 AktG für den Anleihegläubiger abzugeben. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
- (2) **Further Requirements for Exercise of Conversion Right.** The exercise of the Conversion Right shall further require that the Convertible Notes to be converted be transferred for custody for the account of the Noteholder until all obligations under the Converted Notes have been discharged and delivered without undue delay and in no case later than on the last day of the Conversion Period to the Conversion Agent by transferring (book-entry transfer) the Convertible Notes to the Conversion Agent's Clearstream Frankfurt account. (The Conversion Agent shall be authorized to deliver the subscription certificate pursuant to section 198 subsection 1 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) on behalf of the Noteholder on the Trading Day succeeding the end of the Pricing Period the "**Conversion Date**"). The Conversion Agent is exempt from the restrictions of section 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).
- (3) **Prüfung der Ausübungserklärung.** Nach Erfüllung sämtlicher in den § 9(1) und § 9(2) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts (mit Ausnahme der Abgabe der Bezugserklärung) prüft die Wandlungsstelle, ob die Zahl der an die Wandlungsstelle gelieferten Schuldverschreibungen der Zahl der Gewandelten Schuldverschreibungen entspricht. Soweit die Zahl der Gewandelten Schuldverschreibungen die Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen über- oder unterschreitet, wird die Wandlungsstelle, je nachdem welche Zahl niedriger ist, entweder (i) die Gesamtzahl von Aktien, die der Zahl der Gewandelten Schuldverschreibungen entspricht, oder (ii) die Gesamtzahl von Aktien, die der Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen entspricht, von der Anleiheschuldnerin beziehen und an den Anleihegläubiger liefern. Verbleibende Schuldverschreibungen werden an den Anleihegläubiger auf dessen Kosten zurückgeliefert.
- (3) **Review of Conversion Notice.** Upon fulfilment of all requirements specified in § 9(1) and § 9(2) for the exercise of the Conversion Right (except for the delivery of the subscription certificate), the Conversion Agent will verify whether the number of Convertible Notes delivered to the Conversion Agent is identical to the number of the Converted Notes. In the event of any excess or shortfall, the Conversion Agent shall subscribe from the Issuer and deliver to the Noteholder the lower of (i) such total number of Shares which corresponds to the number of the Converted Notes, or (ii) such total number of Shares which corresponds to the number of Convertible Notes in fact delivered. Any remaining Convertible Notes will be redelivered to the Noteholder at the Noteholder's own expense.
- (4) **Ausübungstag.** Das Wandlungsrecht ist an dem Geschäftstag wirksam ausgeübt, an dem sämtliche in § 9(1), (2) und (3) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts erfüllt sind
- (4) **Exercise Date.** The Conversion Right shall have been validly exercised on the Business Day on which all of the conditions precedent specified in § 9(1), (2) and (3) for the exercise of the Conversion Right have

(der „**Ausübungstag**“). Für den Fall, dass diese Voraussetzungen an einem Tag erfüllt sind, der in einen Nichtausübungszeitraum fällt, ist der Ausübungstag der erste Geschäftstag nach dem Ende dieses Nichtausübungszeitraums, soweit auch dieser Tag noch in den Ausübungszeitraum fällt; anderenfalls ist das Wandlungsrecht nicht wirksam ausgeübt.

§ 10

Lieferung der Aktien; Ausgleich von Bruchteilen von Aktien; Barzahlung statt Lieferung von Aktien in bestimmten Fällen

- (1) **Lieferung der Aktien; Bruchteile von Aktien.** Nach Ausübung des Wandlungsrechts werden ausschließlich ganze Aktien geliefert. Die Anleiheschuldnerin wird die Aktien über die Wandlungsstelle bereitstellen. Die Lieferung hat spätestens innerhalb von fünf Handelstagen nach dem Wandlungstag zu erfolgen. Ein Anspruch auf Lieferung von Bruchteilen von Aktien besteht nicht.
- (2) **Verbleibende Bruchteile von Aktien.** Verbleibende Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert, sondern in Geld ausgeglichen, wobei ein dem verbleibenden Bruchteil entsprechender Bruchteil des Wandlungspreises gezahlt wird, kaufmännisch gerundet auf den nächsten vollen Cent, wobei EUR 0,005 aufgerundet werden, soweit der Anleihegläubiger nicht in der Ausübungserklärung darauf verzichtet hat.
- (3) **Zahlung.** Ein etwaiger Ausgleich in Geld für Bruchteile von Aktien gemäß § 10(2) erfolgt unverzüglich nach dem Ausübungstag durch Zahlung auf das in der Ausübungserklärung angegebene Konto, jedoch in keinem Fall später als zehn Geschäftstage nach dem Wandlungstag. Auf diesen Betrag werden keine Zinsen geschuldet.
- (4) **Steuern.** Setzen die Lieferung der Aktien gemäß § 10(1) und/oder Zahlungen gemäß § 10(3) voraus, dass Anleihegläubiger etwaige Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren zahlen, die im Zusammenhang mit der Ausübung des Wandlungsrechts oder der Lieferung der Aktien gemäß § 10(1) oder im Zusammenhang mit Zahlungen gemäß § 10(3) anfallen, so sind diese Steuern, Abgaben und amtliche

been fulfilled (the “**Exercise Date**”). In the event that such conditions precedent are fulfilled on a day which falls within an Excluded Period, then the Conversion Date shall be the first Business Day after the end of such Excluded Period provided that such day still falls within the Conversion Period; otherwise, the Conversion Right shall not have been validly exercised.

§ 10

Delivery of Shares; Compensation for Fractions of Shares; Cash Payment in Lieu of Delivery of Shares in Certain Circumstances

- (1) **Delivery of Shares; Fractions of Shares.** Upon any exercise of the Conversion Right only full Shares shall be delivered. The Issuer shall procure delivery of the Shares through the Conversion Agent. Delivery shall occur not later than five trading days from the Conversion Date. There shall be no claim for delivery of fractions of Shares.
- (2) **Remaining Fractions of Shares.** Remaining fractions of Shares shall not be delivered and shall be compensated in cash proportional to the respective fraction of the Conversion Price, commercially rounded to the nearest full cent with EUR 0.005 being rounded upwards, unless waived by the Noteholders in the Conversion Notice.
- (3) **Payment.** Any compensation in cash of fractions of Shares pursuant to § 10(2) shall be effected without undue delay, but not later than ten Business Days after the Conversion Date by payment to the account designated in the Conversion Notice. No interest shall be due on such amount.
- (4) **Taxes.** Provided that the delivery of Shares pursuant to § 10(1) and any payment pursuant to § 10(3) are subject to payments by Noteholders of any taxes, duties or governmental charges which may be imposed in connection with the exercise of the Conversion Right or the delivery of the Shares pursuant to § 10(1) or any payment of any amount pursuant to § 10(3), such taxes, duties and governmental charges

Gebühren von der Anleiheschuldnerin zu tragen und unmittelbar zu bezahlen.

- (5) **Wandlungspreis unter dem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals.** Soweit nach Auffassung der Anleiheschuldnerin irgendeine Zahlung gemäß § 10(3) als Ermäßigung des Wandlungspreises oder als Erhöhung des Wandlungsverhältnisses anzusehen ist, erfolgt keine solche Zahlung oder Anpassung, soweit dadurch der Wandlungspreis für eine Aktie unter EUR 1,00 herabgesetzt würde.
- (6) **Barzahlung statt der Lieferung von Aktien bei rechtlicher Unmöglichkeit.** Falls und soweit die Anleiheschuldnerin rechtlich gehindert ist, Aktien aus ihrem bedingten Kapital bei Ausübung des Wandlungsrechts durch Anleihegläubiger zu begeben, und auch nicht eigene Aktien liefern kann, wird die Anleiheschuldnerin solchen Anleihegläubigern an Stelle der Lieferung der Aktien, auf die die Anleihegläubiger ansonsten gemäß § 10(1) einen Anspruch hätten, aber an deren Ausgabe oder Lieferung an die Anleihegläubiger die Anleiheschuldnerin gehindert ist, einen Barbetrag in Euro (die „**Barzahlung**“) zahlen. Die Barzahlung entspricht dem Marktpreis der Aktien der Anleiheschuldnerin am Wandlungstag, kaufmännisch gerundet auf den nächsten vollen Cent, wobei EUR 0,005 aufgerundet werden, multipliziert mit der Anzahl der nach § 10(1) geschuldeten aber nicht ausgehenden bzw. gelieferten Aktien der Anleiheschuldnerin. Ein Anspruch des Anleihegläubigers auf Lieferung von Bruchteilen von Aktien besteht nicht und wird entsprechend der Barzahlung für Aktien in Geld ausgeglichen. Die Barzahlung wird spätestens am zweiten Handelstag nach dem Wandlungstag durch die Anleiheschuldnerin geleistet. Auf diesen Betrag werden keine Zinsen geschuldet. § 10(4) findet entsprechende Anwendung. Die Verpflichtung zur Barzahlung tritt nicht ein, wenn die Wandlung deswegen nicht möglich ist, weil der Marktpreis der Aktien der Anleiheschuldnerin unter dem Mindestwandlungspreis liegt und der Anleihegläubiger nicht von seinem Recht zur Wandlung zum Mindestwandlungspreis Gebrauch gemacht hat (§ 7(4)(b)).

shall be borne and paid immediately by the Issuer.

- (5) **Conversion Price below Notional Nominal Amount per Share.** To the extent that any payment pursuant to § 10(3) is, in the opinion of the Issuer, considered to be a reduction of the Conversion Price or an increase of the Conversion Ratio, no such payment or adjustment shall be made to the extent that the Conversion Price for one Share would thereby be reduced below EUR 1.00.
- (6) **Cash Payment in Lieu of Delivery of Shares in case of Legal Impossibility.** If and to the extent that due to legal reasons the Issuer is unable to issue Shares from its conditional capital and in addition the Issuer is unable to deliver treasury Shares upon the exercise of a Conversion Right by any Noteholder, the Issuer shall pay to such Noteholder a cash amount in Euro (the “**Cash Payment**”) in lieu of the delivery of the Shares to which such Noteholder is otherwise entitled pursuant to § 10(1), but which the Issuer is unable to issue or deliver to the Noteholder. The Cash Payment corresponds to the Market Price of the Shares of the Issuer on the Conversion Date, commercially rounded to the nearest full cent with € 0.005 being rounded upwards, times the number of shares owed pursuant to § 10(1) but failed to issue and deliver. Fractions of Shares may not be claimed by the Noteholder and shall be compensated in cash proportional to the Cash Payment per Share. The Cash Payment shall be effected by the Issuer not later than on the second Trading Day following the Conversion Date. No interest shall be payable with respect to the Cash Payment. § 10(4) applies *mutatis mutandis*. The cash compensation shall not apply if Conversion is not possible due to the Market Price of the Shares of the Issuer being lower than the Minimum Conversion Price and provided that the Noteholder did not elect to convert at the Minimum Conversion Price (§ 7(4)(b)).

(1) **Bereitstellung von Aktien.** Die Aktien werden nach Durchführung der Wandlung nach eigenem Ermessen der Anleiheschuldnerin aus dem gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Anleiheschuldnerin vom 24. Mai 2017 geschaffenen bedingten Kapital von insgesamt EUR 8.634.164 stammen. Darüber hinaus ist die Anleiheschuldnerin nach ihrem eigenen Ermessen berechtigt, statt junger Aktien aus ihrem bedingten Kapital bestehende Aktien zum Wandlungspreis an einen Anleihegläubiger zu liefern oder liefern zu lassen, vorausgesetzt, die bestehenden Aktien gehören derselben Gattung wie andernfalls aus ihrem bedingten Kapital zu liefernde Aktien an, die Lieferung der bestehenden Aktien kann rechtswirksam erfolgen und beeinträchtigt nicht die Rechte des Anleihegläubigers im Vergleich zur Lieferung junger Aktien. Eine unterschiedliche Dividendenberechtigung, die bei den bestehenden Aktien nicht geringer sein darf als bei den jungen Aktien, die andernfalls an den betreffenden Anleihegläubiger zu liefern wären, steht der Lieferung bestehender Aktien nicht entgegen.

(2) **Dividenden.** Neue Aktien, die aufgrund der Wandlung aus bedingtem Kapital ausgegeben werden, sind ab Beginn des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin, in dem die Aktien ausgegeben werden, für dieses und alle folgenden Geschäftsjahre der Anleiheschuldnerin dividendenberechtigt (sofern Dividenden gezahlt werden). Soweit existierende Aktien stattdessen geliefert werden, entspricht deren Dividendenberechtigung mindestens der Dividendenberechtigung von neuen Aktien, die andernfalls an den betreffenden Anleihegläubiger zu liefern wären.

§ 12

Status; Negativverpflichtung der Anleiheschuldnerin; Verwendung der Erlöse

(1) **Status.** Die Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen haben untereinander den gleichen und mindestens gleichen Rang wie alle anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Anleiheschuldnerin, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften nichts anderes vorschreiben.

(1) **Procurement of Shares.** Upon execution of the conversion, the Shares will upon the decision of the Issuer in its own discretion, derive from the Issuer's conditional capital in the amount of EUR 8,634,164 by resolution of its shareholders' meeting on May 24, 2017. Further, the Issuer shall at its sole discretion be entitled to deliver or cause to be delivered to any Noteholder at the Conversion Price existing Shares rather than new Shares out of its conditional capital, provided that such existing Shares shall be of the same class as the Shares otherwise to be delivered out of its conditional capital and that such delivery of existing Shares can be legally effected and does not impair the rights of the relevant Noteholder it would otherwise have. A different dividend entitlement (which for the existing Shares shall be no less than the dividend entitlement of the new Shares that would have otherwise been delivered to the relevant Noteholder) does not prevent the delivery of existing Shares.

(2) **Dividends.** New Shares issued upon conversion out of conditional capital shall be entitled to dividends (if any) in respect of the then current and all following Financial Years as from the beginning of the Financial Year of the Issuer in which such Shares are issued. If existing shares are delivered instead, their dividend entitlement shall be no less than the dividend entitlement of the new Shares that would have otherwise been delivered to the relevant Noteholder.

§ 12

Status; Negative Pledge of the Issuer; Use of Proceeds

(1) **Status.** The obligations of the Issuer under the Convertible Notes rank *pari passu* among themselves and at least *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, except as otherwise provided by mandatory law.

(2) **Negativverpflichtung.** Die Anleiheschuldnerin verpflichtet sich, während der Laufzeit der Schuldverschreibungen gemäß § 4, ohne vorherige Unterrichtung und Zustimmung der Anleihegläubiger, ihr Vermögen nicht ganz oder teilweise zu verpfänden, zu belasten oder diesbezüglich anderweitig als Sicherheit zu verwenden, um gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeiten in Gestalt von Obligationen, Schuldverschreibungen, Pfandbriefen, Obligationsanleihen oder andere Wertpapieren, die an Börsen, OTC- oder anderen Wertpapiermärkten notiert, gelistet oder anderweitig gehandelt werden können, bzw. Schuldscheindarlehen (d.h. Darlehen, die entweder durch einen „Schuldschein“, „certificate of indebtedness“ oder ein ähnliches Dokument dokumentiert sind, oder die in einem Darlehensvertrag als „Schuldscheindarlehen“, „Schuldschein“ oder „certificate of indebtedness“ bezeichnet sind) zu besichern. Die Verpflichtung nach Satz 1 dieses § 12(2) besteht jedoch nicht für Sicherheiten, (i) die für Bankdarlehen, andere Darlehen oder andere Finanzierungsinstrumente, die nicht vorstehend in diesem § 12(2) aufgeführt sind, (ii) die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder, (iii) die im Zusammenhang mit staatlichen Genehmigungen verlangt werden.

(3) Die Anleiheschuldnerin verpflichtet sich, die Emissionserlöse nicht für die Zahlung von Zinsen oder des Nennbetrags von Finanzverbindlichkeiten zu verwenden. **Finanzverbindlichkeiten** sind jegliche Verbindlichkeiten, die die Anleiheschuldnerin Dritten mit Ausnahme der Gläubiger von Wandelanleihen schuldet, und bei denen es sich nicht um Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen handelt, einschließlich aller Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Anleihegläubigern, privaten Darlehensgebern, Aktionären oder mit Aktionären verbundene Parteien.

§ 13

Kündigung durch Anleihegläubiger

(1) **Kündigungsrecht.** Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine sämtlichen Forderungen aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung (die „**Kündigungserklärung**“) gegenüber der Anleiheschuldnerin fällig zu stellen und

(2) **Negative Pledge.** The Issuer undertakes, during the period of the Convertible Notes pursuant to § 4, without prior notice to, and permission by, the Noteholders, not to create any lien, pledge or other security right upon any part of its assets to secure any present or future indebtedness in the form of or represented by bonds, notes, debentures, loan stock or other securities capable of being quoted, listed or ordinarily dealt in on any stock exchange, over-the-counter or other securities market (excluding ADRs) and Schuldscheinloans (*Schuldscheindarlehen*) (i.e. loans that are evidenced by a written instrument entitled “*Schuldschein*”, “certificate of indebtedness” or a similar document or which is referred to in the loan agreement as “*Schuldschein*”-loan, “*Schuldschein*” or “certificate of indebtedness”). The undertaking pursuant to sentence 1 of this § 12(2) shall not apply to any security which is (i) created under any credit facility agreement, other loan agreement or any other financial instrument not listed above in this § 12(2), (ii) mandatory according to applicable laws, or (lii) required as a prerequisite for governmental approvals.

(3) The Company will not use the issue proceeds for the payment of principal or interest on any Financial Debt. **Financial Debt** is any debt owed by the Company to parties other than the Investor which is not owed as a consideration for the purchase of goods and services from independent third parties, including, but not limited to all debt owed to banks, to bond holders, private lenders, shareholders or affiliates of shareholders.

§ 13

Termination by Noteholders

(1) **Events of Default.** Each Noteholder is entitled to declare due and payable by submitting a notice of termination (a “**Termination Notice**”) to the Issuer its entire claims arising from the Convertible Notes held by it and demand payment of their Principal Amount, if

Rückzahlung des Nennbetrags zu verlangen, wenn

- (a) die Anleiheschuldnerin, gleichgültig aus welchen Gründen, mit einer Zahlungsverpflichtung aus von ihr begebenen Schuldverschreibungen in Verzug gerät; oder
 - (b) die Anleiheschuldnerin eine sonstige wesentliche Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen, insbesondere aus § 7(1), gleichgültig aus welchen Gründen, nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Nichterfüllung länger als 15 Tage fort dauert, nachdem die Anleiheschuldnerin hierüber eine schriftliche Mitteilung von einem Anleihegläubiger erhalten hat; oder
 - (c) eine gegenwärtige oder zukünftige Zahlungsverpflichtung im Zusammenhang mit einer Kredit- oder sonstigen Geldaufnahme der Anleiheschuldnerin oder einer ihrer Tochtergesellschaften in Höhe von mindestens EUR 250.000 aufgrund einer Nichterfüllung oder eines Verzuges vorzeitig fällig gestellt oder sonst wie vorzeitig fällig wird; oder
 - (d) die Anleiheschuldnerin oder eine ihrer Tochtergesellschaften ihre Zahlungen einstellt; oder
 - (e) gegen die Anleiheschuldnerin oder eine ihrer Tochtergesellschaften ein Insolvenzverfahren eröffnet wird; oder
 - (f) die Aktien der Anleiheschuldnerin nicht mehr länger in den Freiverkehr an der Wertpapierbörse in Frankfurt oder einer anderen Börse einbezogen werden; oder
 - (g) es der Anleiheschuldnerin tatsächlich oder rechtlich unmöglich ist, die gewandelten Aktien im Fall der Wandlung an die Anleihegläubiger auszugeben (zur Klarstellung: dies umfasst nicht Fälle, in denen eine Ausgabe von Aktien deswegen nicht möglich ist, weil der Wandlungspreis unter dem Mindestwandlungspreis liegt); oder
 - (h) Umstände eintreten, aufgrund derer die Erfüllung der von der Anleiheschuldnerin gemäß diesen Anleihebedingungen übernommenen Verpflichtungen gesetzeswidrig oder nicht vollstreckbar oder auf andere Weise nicht mehr durchsetzbar wird; oder
- (a) the Issuer, for any reason whatsoever, is in default with a payment obligation under any Note issued by it; or
 - (b) the Issuer, for any reason whatsoever, fails to duly perform any other obligation under the Convertible Notes, in particular pursuant to § 7(1), and such failure continues for more than 15 days after the Issuer has received written notice thereof from a Noteholder; or
 - (c) any present or future indebtedness of the Issuer or any of its subsidiaries for or in respect of monies borrowed or raised in the amount of at least EUR 250,000 is declared to be or otherwise becomes due and payable prior to its stated maturity as a result of any default; or
 - (d) the Issuer or any of its subsidiaries ceases its payments; or
 - (e) a court opens insolvency proceedings against the Issuer or any of its subsidiaries; or
 - (f) the shares of the Issuer are no longer included on open market of the Frankfurt Stock Exchange or any other stock exchange;
 - (g) the Issuer is not able to or legally not permitted to deliver the conversion shares upon conversion (for the avoidance of doubt, other than due to the Conversion Price falling below the Minimum Conversion Price); or
 - (h) circumstances have occurred which render the performance by the Issuer of its obligations under these Terms and Conditions illegal, unenforceable or impossible); or

- | | |
|--|---|
| <p>(i) zu irgendeinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Schuldverschreibungen nach § 4 der hypothetische Wandlungspreis für einen ununterbrochenen Zeitraum von mehr als 10 Handelstagen geringer ist als der Mindestwandlungspreis.</p> | <p>(i) at any point in time during the period of the Convertible Notes pursuant to § 4 the hypothetical Conversion Price falls below the Minimum Conversion Price for an uninterrupted period of more than 10 Trading Days.</p> |
| <p>(2) Erlöschen des Kündigungsrechts. Das Kündigungsrecht nach § 13(1)(a) bis (1)(i) erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.</p> | <p>(2) Cessation of Termination Right. The termination right pursuant to § 13(1)(a) to (1)(i) ceases if the event of default has been remedied prior to the exercise of the termination right.</p> |
| <p>(3) Kündigungserklärung. Eine Kündigungserklärung gemäß § 13(1) hat in der Weise zu erfolgen, dass der Anleihegläubiger der Anleiheschuldnerin eine schriftliche Erklärung übergibt oder durch eingeschriebenen Brief übersendet (mit Kopie an die Zahlstelle) und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Erklärung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibungen ist. Kündigungserklärungen gemäß § 13(1) sind unwiderruflich.</p> | <p>(3) Notice. Any Termination Notice pursuant to § 13(1) shall be made by means of a written notice to be delivered by hand or registered mail to the Issuer (with a copy to the Paying Agent) together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's depository bank that such Noteholder at the time of such written notice is a holder of the relevant Convertible Notes. Termination Notices pursuant to § 13(1) are irrevocable.</p> |
| <p>(4) Wirksamkeit. Kündigungserklärungen, die die Anleiheschuldnerin nach 16:00 Uhr Frankfurter (Main) Zeit erhält, werden erst am unmittelbar darauffolgenden Geschäftstag wirksam.</p> | <p>(4) Effectiveness. Termination Notices received by the Issuer after 4:00 p.m. Frankfurt (Main) time only become effective on the immediately succeeding Business Day.</p> |

§ 14 Bekanntmachungen

Zusätzlich zu allen gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen wird die Anleiheschuldnerin alle Bekanntmachungen, die die Schuldverschreibungen betreffen, auf der Homepage der Anleiheschuldnerin (www.naga.com) veröffentlichen. Alle Bekanntmachungen, die die Schuldverschreibungen betreffen, werden zudem durch Mitteilung an Clearstream Frankfurt zur Weiterleitung an die betreffenden Kontoinhaber von Clearstream Frankfurt gemäß den jeweils geltenden Verfahren von Clearstream Frankfurt vorgenommen. Jede solche Bekanntmachung gilt mit einer solchen Veröffentlichung oder Versendung durch die Anleiheschuldnerin als gemacht.

§ 15 Option zur Neuausgabe

- (1) Ist der hypothetische Wandlungspreis vor dem Rückzahlungstag für einen ununterbrochenen Zeitraum von mehr als zehn (10) Handelstagen geringer als der Mindestwandlungspreis, liegt gleichzeitig

§ 14 Notices

In addition to publications required by applicable law, the Issuer shall publish all notices concerning the Convertible Notes on the Issuer's website (www.naga.com). All notices regarding the Convertible Notes shall also be made by notice to Clearstream Frankfurt for on-delivery to the relevant accountholders with Clearstream Frankfurt in accordance with then applicable procedures of Clearstream Frankfurt. Any such notice will be deemed to have been given when so published or dispatched by the Issuer.

§ 15 Re-Issue Option

- (1) If at any time prior to the Repayment Date the hypothetical Conversion Price is lower than the Minimum Conversion Price (but still above EUR 1.00) for an uninterrupted period of more than ten (10) Trading

aber über EUR 1,00, hat die Anleiheschuldnerin das Recht, eine entsprechende Anzahl von Schuldverschreibungen neu auszugeben, und kann den Anleihegläubigern anbieten, dass sie die neuen Schuldverschreibungen mit einem neuen, gemäß § 15(3) zu bestimmenden, Mindestwandlungspreis Zug um Zug gegen die Rückgabe der noch valutierenden alten Schuldverschreibungen im Verhältnis 1:1 zeichnen (die **"Neuausgabe-Option"**). Die Ausübung der Neuausgabe-Option ist unverzüglich gemäß § 14 zu veröffentlichen. Dieses Recht besteht jedoch nur solange kein Anleihegläubiger sein Kündigungsrecht nach § 13(1)(i) ausgeübt hat oder eine schon erklärte Kündigung im Einverständnis mit der Anleiheschuldnerin zurückgenommen wurde.

- (2) Sobald die Ausübung der Neuausgabe-Option gemäß § 14 veröffentlicht ist, können die Anleihegläubiger die Schuldverschreibungen nicht mehr gemäß § 13(1)(i) kündigen. Ist jedoch die Neuausgabe-Option nicht innerhalb von 3 Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung ihrer Ausübung gemäß § 13(3) durchgeführt, können Anleihegläubiger das Kündigungsrecht gemäß § 13(1)(i) wieder ausüben. Zur Klarstellung: Alle übrigen Kündigungsrechte bleiben unabhängig von der Ausübung oder Veröffentlichung der Neuausgabe-Option anwendbar.
- (3) Die Neuausgabe-Option wird als Sacheinlage der ausstehenden Schuldverschreibungen gegen Ausgabe der neuen Schuldverschreibungen durchgeführt. Die Neuausgabe-Option darf nur ausgeübt werden, wenn (i) sämtliche rechtlichen Voraussetzungen für eine Ausgabe von Schuldverschreibungen gegen Sacheinlage vorliegen, sämtliche dafür erforderlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen oder Anmeldungen erfolgt sind und die Einhaltung dieser Anforderungen von einem Rechtsberater der Anleiheschuldnerin bestätigt wird, (ii) ein unabhängiger Experte für Unternehmensbewertung in einem Bewertungsgutachten bestätigt hat, dass der Wert der als Sacheinlage einzubringenden Schuldverschreibungen mindestens 100% ihres Nennbetrags entsprechen, (iii) die Ausgabe der neuen Schuldverschreibung unter Bezugsrechtsausschluss erfolgen kann, und (iv) keine rechtlichen Schritte gegen die Ausgabe gegen Sacheinlage eingeleitet

Days, as long as no Noteholder exercises its termination right in accordance with § 13(1)(i), the Issuer shall have the option to issue an equal number of Convertible Notes and offer to the Noteholders to subscribe new notes with a new Minimum Conversion Price to be determined in accordance with § 15(3) (the **"Re-Issue Option"**). The exercise of the Re-Issue Option must be published without undue delay in accordance with § 14. This right shall exist, however only as long as no Noteholder has exercised its termination right pursuant to sec. 13(1)(i) or such termination was retracted with the consent of the Issuer.

- (2) Once the Re-Issue Option is published in accordance with § 14, the Noteholders shall no longer be entitled to terminate the Convertible Notes in accordance with § 13(1)(i). But if the Re-Issue Option is not implemented according to § 13(3) within 3 weeks from the date of publication of its exercise, the termination right according to § 13(1)(i) can be exercised again by the Noteholders. For the avoidance of doubt, all other termination rights continue to apply irrespective of the exercise or publication of the exercise of the Re-Issue Option.
- (3) The Re-Issue Option will be implemented as contribution in kind of the issued Convertible Notes against issuance of the new Convertible Notes. The Re-Issue Option can only be exercised if (i) all legal requirements applicable to the issue of Convertible Notes against contribution in kind are satisfied, all necessary announcements, notifications or filings have been made and the compliance with these requirements has been confirmed by a legal advisor of the Company, (ii) an independent valuation expert has confirmed in a valuation report that the value of the Convertible Notes to be contributed is at least equal to or exceeds their Principal Amount, (iii) the subscription rights relating to the new Convertible Notes can be excluded, and (iv) no legal challenges against the contribution in kind exist or are threatened. These requirements must be fulfilled to the satisfaction of all Noteholders. In the case one Noteholder is of the view that these requirements are

oder angedroht wurden. Diese Voraussetzungen müssen zur Zufriedenheit aller Anleihegläubiger vorliegen. Ist ein Anleihegläubiger der Ansicht, dass die Voraussetzungen nicht in zufriedenstellender Weise erfüllt sind, kann er die Ausübung der Neuausgabe-Option zurückweisen. Es bleibt dann bei der sofortigen Fälligkeit und Rückzahlung des Nennbetrags ohne weitere Erklärung der Anleihegläubiger oder der Anleiheschuldnerin.

- (4) Die aufgrund der Ausübung der Neuausgabe-Option ausgegebenen Schuldverschreibungen gelten nicht als neue Serie von Schuldverschreibungen unter dem Master Purchase Agreement.

§ 16

Zahlstelle; Wandlungsstelle

- (1) **Zahlstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die flatex Bank AG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 105687, zur Zahlstelle (die „**Zahlstelle**“) bestellt. Die Zahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Adressänderungen werden gemäß § 14 bekannt gemacht.
- (2) **Wandlungsstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die flatex Bank AG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 105687, zur Wandlungsstelle (die „**Wandlungsstelle**“) bestellt. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Adressänderungen werden gemäß § 14 bekannt gemacht.
- (3) **Ersetzung.** Die Anleiheschuldnerin kann jederzeit durch Bekanntmachung gemäß § 14 mit einer Frist von mindestens 30 Tagen eine andere Bank, die ihre Hauptniederlassung oder eine Zweigniederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhält, zur Zahlstelle oder Wandlungsstelle bestellen. Die Zahlstelle und die Wandlungsstelle können jederzeit von ihrem jeweiligen Amt zurücktreten. Der Rücktritt wird jedoch nur wirksam mit der Bestellung einer anderen Bank, die ihre Hauptniederlassung oder eine Zweigniederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhält, zur neuen Zahlstelle bzw. Wandlungsstelle durch die Anleiheschuldnerin unter Bekanntmachung

not fulfilled in a satisfactory manner, such Noteholder can reject the exercise of the Re-Issue Option. In this case the Convertible Notes remain payable for repayment at their Principal Amount without further notice by the Noteholders or the Issuer.

- (4) The Convertible Notes issued upon exercise of the Re-Issue Option shall not be deemed a new Series of Convertible Notes under the Master Purchase Agreement.

§ 16

Zahlstelle; Wandlungsstelle

- (1) **Paying Agent.** The Issuer has appointed flatex Bank AG registered in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under HRB 105687, to act as paying agent (the “**Paying Agent**”). The Paying Agent is exempt from the restrictions of section 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 14.
- (2) **Conversion Agent.** The Issuer has appointed flatex Bank AG, registered in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under HRB 105687, to act as conversion agent (the “**Conversion Agent**”). The Conversion Agent is exempt from the restrictions of section 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 14.
- (3) **Substitution.** The Issuer may at any time, by giving not less than 30 days’ notice by publication in accordance with § 14, appoint another bank maintaining its head office or a branch in the Federal Republic of Germany as Paying Agent or Conversion Agent. The Paying Agent and the Conversion Agent may at any time resign from its respective office. Such resignation shall become effective only upon the appointment by the Issuer of a bank maintaining its head office or a branch in the Federal Republic of Germany as the new Paying Agent and/or Conversion Agent and the giving of not less than 30 days’ notice of any such

dieser Bestellung gemäß § 14 mit einer Frist von mindestens 30 Tagen.

- (4) **Erfüllungsgehilfen.** Die Zahlstelle und die Wandlungsstelle handeln in ihrer jeweiligen Eigenschaft ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Anleiheschuldnerin und stehen in dieser Eigenschaft nicht in einem Auftrags- oder Treuhand- oder sonstigem Vertragsverhältnis zu den Anleihegläubigern mit Ausnahme der in § 9(2) geregelten Durchführung der Wandlung der Schuldverschreibungen.

§ 17

Änderungen der Anleihebedingungen

- (1) **Änderungen der Anleihebedingungen.** Die Anleihegläubiger können nach Maßgabe des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen von 2009 (*Schuldverschreibungsgesetz - SchVG*) durch Mehrheitsbeschluss Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen und zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger bestellen (§ 5 Abs. 1 Satz 1 SchVG).
- (2) **Gläubigerversammlung.** Die Gläubiger beschließen in einer Gläubigerversammlung oder Abstimmung ohne Versammlung gemäß den Bedingungen des SchVG. Die §§ 5 bis 22 SchVG sind anwendbar, Änderungen der Anleihebedingungen sind daher durch Mehrheitsbeschluss möglich. In der Einberufung zur Gläubigerversammlung bzw. Aufforderung zur Stimmabgabe können ein Anmeldeerfordernis sowie das Erfordernis der Erbringung eines geeigneten Identitätsnachweises und die Festlegung eines Stichtages für diesen Nachweis festgelegt werden

§ 18

Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Geltendmachung von Ansprüchen, Verschiedenes

- (1) **Anwendbares Recht.** Sämtliche sich aus diesen Anleihebedingungen ergebenden Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger, der Anleiheschuldnerin, der Zahlstelle und der Wandlungsstelle bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

appointment by publication in accordance with § 14.

- (4) **Agents of the Issuer.** The Paying Agent and the Conversion Agent in such capacities are acting exclusively as agents of the Issuer and in such capacities do not have any relationship of agency or trust or other contract with the Noteholders (except as provided for in § 9(2) with respect to the conversion of the Convertible Notes).

§ 17

Amendment of the Terms and Conditions

- (1) **Amendment of the Terms and Conditions.** Pursuant to the German Bond Act 2009 (*Schuldverschreibungsgesetz – SchVG*) the Noteholders may resolve an amendment of these Terms and Conditions by way of a majority voting and may appoint a noteholders' representative exercising the rights under the Convertible Notes on behalf of the Noteholders (§ 5(1) sentence 1 SchVG).
- (2) **Noteholders' Meeting.** The Noteholders resolve in a noteholders' meeting or vote without meeting in accordance with the regulations of the German Bond Act (*Schuldverschreibungsgesetz*). §§ 5 through 22 German Bond Act shall apply, changes of the Terms and Conditions are therefore possible by majority resolution. In the invitation to the noteholders' meeting or request for voting respectively a requirement for registration as well as a requirement for obtaining a sufficient prove of identification and the determination of a record day for this prove can be established.

§ 18

Governing Law, Place of Jurisdiction, Enforcement of Claims, Miscellaneous

- (1) **Governing Law.** All rights and obligations arising from these Terms and Conditions for the Noteholders, the Issuer, the Paying Agent and the Conversion Agent shall in all respects be governed by German law.

(2) **Erfüllungsort.** Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

(3) **Teilunwirksamkeit.** Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anleihebedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden oder nicht durchgeführt werden können, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieser Anleihebedingungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll, soweit rechtlich möglich, eine dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen entsprechende Regelung gelten. Unter Umständen, unter denen sich diese Anleihebedingungen als unvollständig erweisen, soll eine ergänzende Auslegung, die dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entspricht, unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Interessen der beteiligten Parteien erfolgen.

(4) **Gerichtsstand.** Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

(2) **Place of Performance.** Place of performance shall be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.

(3) **Severability.** Should any of the provisions of these Terms and Conditions be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the validity or the enforceability of the remaining provisions shall not in any way be affected or impaired thereby. In this case the invalid provision shall be replaced by a provision which, to the extent legally possible, provides for an interpretation in keeping with the meaning and the economic purposes of these Terms and Conditions at the time of the issue of the Convertible Notes. Under circumstances in which these Terms and Conditions prove to be incomplete, a supplementary interpretation in accordance with the meaning and the purposes of these Terms and Conditions under due considerations of the legitimate interest of the parties involved shall be applied.

(4) **Place of Jurisdiction.** Non-exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions shall be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.

§ 19 Sprache

Der deutsche Wortlaut dieser Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.

§ 19 Language

The German text of these Terms and Conditions is the only legally binding version. This English translation is for convenience only.

* * *

